

TRANSFER

Band 16

Cornelia Rémon, Rosemarie Godel-Gaßner,
Rafael Frick und Tillmann F. Kreuzer (Hrsg.)



Der Faktor ‚Geschlecht‘
als Thema in Forschung und Lehre

Ob ‚Geschlecht‘ im Kontext von Bildung zu Beginn des 21. Jahrhunderts noch eine Rolle spielt, wird in Politik, Wissenschaft und Medien kontrovers diskutiert. Wenngleich die jüngere Generation im Bewusstsein einer vermeintlich gegebenen Gleichberechtigung aufwächst, zeigen bildungsstatistische Auswertungen, dass der Faktor ‚Geschlecht‘ im Bereich von Schule, Hochschule und Beruf keinesfalls ausgeblendet werden kann.

Die Autor*innen des Sammelbands greifen die Thematik aus unterschiedlichen theoretischen und (forschungs-)methodischen Perspektiven auf, die von systematischen und historischen Betrachtungen über empirische Studien bis hin zu analytischen Erfahrungsberichten reichen. Dabei fokussieren die Beiträge verschiedene Ebenen: Neben diskursiv-theoretischen Fragestellungen wird auch die Personalebene in pädagogischen Praxisfeldern (Schule oder Kindertageseinrichtungen) sowie die Ebene der Adressaten von Bildung und Erziehung (Lernende in Schulen oder Studierende) in den Blick genommen.

Mit den Ludwigsburger Hochschulschriften TRANSFER macht der Herausgeberkreis wissenschaftliche und künstlerische Ergebnisse der Arbeit in Forschung und Lehre an der Pädagogischen Hochschule einer breiten, interessierten Öffentlichkeit in Wissenschaft, Kunst, Verwaltung, Politik, Recht und Wirtschaft in der Region und darüber hinaus bekannt. Die Reihe liefert ganz unterschiedliche Beiträge für den Diskurs über Bildung und Erziehung in einer modernen Gesellschaft.